

Anleitung zum Import und die Verbuchung von Vedes Lieferscheinen

Mit dieser Programmoption laden Sie die Vedes Lieferscheine per FTP vom Server. Diese werden dann als einzelne Positionen in der **IOS2000** Datenbank gespeichert. Dort können Sie die Positionen für die Verbuchung sperren oder freigeben und die zu verbuchende Menge ändern.

Dann starten Sie den Verbuchungslauf, der automatisch einen **IOS2000** Warezugang verbucht.

Grundeinstellungen im ContolCenter

Gehen Sie ins ControlCenter. Über Punkt 39 'Schnittstellen' kommen Sie in die Voreinstellungen für die Vedes-Lieferscheinverbuchung, wenn diese Option bei Ihnen freigegeben ist.

Voreinstellungen für Vedes Lieferscheinverbuchung

Einstellungen für die automatische Lieferscheinverbuchung von Vedes.
Geben Sie die Daten des FTP Servers und die anderen Einstellungen sorgfältig ein.

FTP-Hostadresse

Benutzername

Passwort

FTP-Zugang

SUB-Verzeichnis auf dem FTP Server

LiefID von Vedes

Nummer wo und wie suchen ?

Artikel-Extension (-vedes)

ArtID für nicht gef. Artikel (0=nicht verbuchen)

Status neue Lieferscheine

Zuerst geben Sie die FTP-Zugangsdaten ein, wie Ihnen diese von Vedes mitgeteilt worden sind. Außerdem müssen Sie den kompletten Pfad eingeben, wo die Vedes Lieferscheine abgelegt sind.

Mit einem Klick auf 'Verbindung testen' erscheint, wenn Sie alles richtig eingegeben haben, ein Fenster mit einer Auflistung der aktuellen Lieferscheine.

Erfassen Sie dann noch die anderen Daten wie z. B. Ihre Lieferanten-ID von Vedes.

Gesucht wird in der Regel nach der Vedes-Sortimentsnummer in der Artikelnummer des Lieferanten im Zusammenhang mit der LiefID. Eine Extension wird dann nicht benötigt. Wenn Sie die Vedes-Sortimentsnummer anders gespeichert haben, z.B. mit -XX Erweiterung, dann geben Sie das entsprechend ein.

Wenn Sie eine Artikel-ID für nicht gefundene Artikel angeben, werden diese dorthin als 'Diverse' verbucht, ansonsten geben Sie 0 ein. Dann bleiben die Positionen, für die kein Artikel gefunden wird, unverbucht.

Wählen Sie dann noch, welchen Status die neu eingelesenen Lieferscheine haben sollen und die Voreinstellungen sind komplett.

Abholen der Daten

Sie kommen auf die Seite mit den Vedes-Lieferschein-Routinen über 'Belege' - 'Bestellwesen' - 'z den Vedes-Lieferschein Buchungsroutinen'.

1. Abholen der Vedes-Lieferscheine

Klicken Sie auf den folgenden Button. Dann werden die neuen Vedes-Lieferscheindaten per FTP abgeholt und in die Datenbank eingetragen. Sie erhalten eine interne Nachricht, wenn die Routine fertig ist und können diese Seite wieder zur Nachbearbeitung und Verbuchung aufrufen.

Neue Vedes Lieferscheine abholen

2. Nachbearbeitung der Vedes-Lieferscheine

Klicken Sie auf den folgenden Button. Dann wird ein Datengrid mit den aktuell gespeicherten Lieferscheindaten angezeigt. Mit Klick auf 'EDIT' können Sie die Position zur Verbuchung sperren, löschen oder ändern.

Nachbearbeitung neue und gesperrte LS

Alle LS in der Datenbank

3. Verbuchung der neuen Vedes-Lieferscheine

Es sind 1 zu verbuchende Positionen in der Datenbank

Drucker: Microsoft XPS Document Writer	Formular: vwarenzugang.rpx	Exemplare: 1	Ausgabe: Drucken, direkt
--	--------------------------------------	------------------------	------------------------------------

Warenzugang verbuchen !

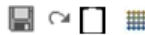
Hier haben Sie dann mehrere Möglichkeiten.

1. Neue Vedes-Lieferscheine abholen

Ein Klick auf diesen Button startet im Hintergrund eine Routine, die alle neuen Vedes Lieferscheine holt und in die Datenbank einträgt. Sie können in dieser Zeit weiter arbeiten und erhalten eine interne Nachricht, wenn die Routine fertig gelaufen ist.


2. Nachbearbeitung der Vedes-Lieferscheine

Mit Klick auf den 1. Knopf sehen Sie ein Grid mit allen neuen und gesperrten Lieferscheinen. Wenn Sie links auf die lfd. Nummer klicken, kommt ein Fenster mit den Details dieser Position.


Vedes Lieferscheine
Zeige Einträge 1 - 12

Status: 0=neu, zu verbuchen | 1=gesperrt | 2=verbucht | 3=ArtID fehlt | 4=gelöscht(Dauersperre)

Edit	Status	Info	LsNr	LSDatum	BestNr	SortNr	ArtID	Menge	BuchMenge	LieferPreis	UVP	
2533	0	neu	65837	25.04.2012			6370026	2846	2,0	2,0	4,49	8,99
2505	1	gesper	65810	24.04.2012			3850377	2782	3,0	3,0	24,23	39,99
2506	1	gesper	65810	24.04.2012			3850498	2863	1,0	1,0	8,82	14,99
2508	1	gesper	65810	24.04.2012			4200592	2994	4,0	4,0	4,76	9,99

 **Vedes-Lieferscheinposition pflegen**

Lieferschein-Nr	658103 vom 24.04.2012
Aktueller Status	gesperrt
Statusänderungen	<input type="button" value="sperrern"/> <input type="button" value="freigeben"/> <input type="button" value="löschen"/>
Artikel-Nummer	38503774
IOS ArtID	2782 neu: <input type="text" value="2782"/>
IOS Beschreibung	
LS-Menge	3,00
zu verb. Menge	<input type="text" value="2,00"/>

Gesamt-Lieferschein Nr: 658103

ALLE Lieferscheine

In der Spalte 'aktueller Status' haben Sie Button mit denen Sie die angezeigte Position für die Verbuchung sperren, freigeben oder ganz löschen können.

Wenn Sie die zu verbuchende Menge ändern und das Feld mit der TAB-Taste verlassen, wird automatisch die neue zu verbuchende Menge eingetragen.

Außerdem können Sie bei Positionen, die noch keine ArtikelID enthalten, die richtige ID eintragen, damit die Position verbucht werden kann. Sie filtern diese Positionen, indem Sie einfach unter die Überschrift 'Status' eine 3 eintragen. Dann werden nur noch Positionen ohne ArtID angezeigt.

Am Ende des Formulars sehen Sie weitere Buttons, mit denen Sie nicht nur die Position, sondern den gesamten Lieferschein oder auch ALLE Positionen in der Datenbank freigeben oder sperren können.

Wenn die Nachbearbeitung erledigt ist, können Sie den 3. Punkt aufrufen.

3. Verbuchung der Vedes-Lieferscheine

Wenn der Button 'Warenzugang verbuchen' deaktiviert ist, klicken Sie auf den Button darüber 'aktualisieren'. Wenn 0 Positionen zu verbuchen sind, bleibt der Button deaktiviert, weil ja nichts zu verbuchen ist.

Tragen Sie hier noch ein, ob und auf welchem Drucker mit welchem Formular Sie einen Ausdruck des Warenzugsprotokolls haben wollen.

Dann starten Sie die Routine.

Alle Positionen mit Status 0 (= unverbucht und freigegeben zur Verbuchung) werden in einen neuen Warenzugsbeleg eingefügt und verbucht.

Damit ist die Buchung fertiggestellt.

Die eigentliche Buchungsroutine läuft genauso wie eine manuell erfasste Warenzugsbuchung mit allen Historie- und Lieferantenumsatzeinträgen.